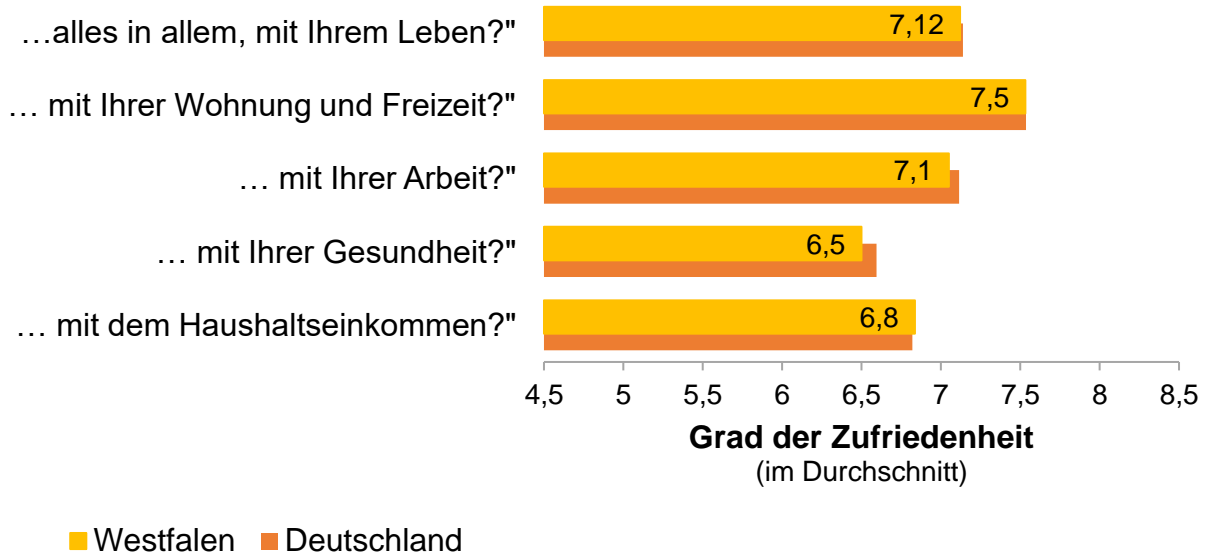


Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen¹

„Wie zufrieden sind Sie ...“



Stärken und Schwächen

- Westfalen erreicht im Lebensglück mit 7,12 Punkten den 13. Platz im Regionenvergleich. Damit bleibt die Region - wie schon 2018 - westdeutsches Schlusslicht.
- Westfalen ist seit 2014 nicht über Platz 11 hinausgekommen. Zudem schrumpft der Abstand auf Platz 14 kontinuierlich. Hatte Westfalen in 2014 zu Platz 14 noch einen Abstand von 0,18 Punkten, sind es heute nur noch 0,03 Punkte.
- Mit der „Wohn- und Freizeitsituation“ (7,5), der „Arbeit“ (7,1) und der „Gesundheit“ (6,5) sind die Westfalen leicht unterdurchschnittlich zufrieden. Nur beim „Haushaltseinkommen“ (6,8) sind sie ganz leicht überdurchschnittlich glücklich.
- Die Zufriedenheit mit dem eigenen Einkommen lässt sich u.a. auf die unterdurchschnittliche Mietbelastung zurückführen: Die Westfalen haben zwar nur leicht unterdurchschnittliche Einkommen, müssen aber für die Kaltmiete gerade einmal 16,7 Prozent ihres Einkommens ausgeben.

¹**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v33.1 (2015 bis 2017) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11052/53/55/56, 11068/69/71/72 sowie 11083/84/85/86). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2015 und 2019. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2015 bis 2017.

Regionale Zufriedenheitsindikatoren²

Demografie und Alter	Westfalen	Gesamt
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2017)	72,0	70,7
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Gesamtbevölkerung 2017)	20,9	21,4
Gesundheit		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2017)	22,8	19,3
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2017)	41,7	42,3
Einkommen und Armut		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2017)	22.263*	22.623
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2017)	15,6	15,8
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit		
Arbeitslosenquote (bezogen auf allen zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2018)	6,3	5,2
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2018)	34,5*	29,9
Wohnen und regionale Attraktivität		
Anteil Kaltmiete an Monatseinkünften (in Prozent 2017)	16,7	17,6
Übernachtungen (je Einwohner 2018)	2,8	5,5

Bemerkenswert

- Der Anteil Verheirateter bzw. mit einem Partner zusammenlebender Personen (72 Prozent) ist in Westfalen der vierthöchste deutschlandweit. Innerhalb Nordrhein-Westfalens ist die Region hier Spitzenreiter.
- Mit 2,8 Übernachtungen je Einwohner ist Westfalen für Touristen besonders unattraktiv. Nur die Region Nordrhein/Düsseldorf toppt das noch mit 2,5 Übernachtungen.
- Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland mit den zweitmeisten Leiharbeitern von 34,5 je 1.000 Erwerbstätige. Nur Thüringen beschäftigt mehr.



²**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v33.1 und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.

* Wert für ganz Nordrhein-Westfalen.